

Bei Melzer ist man in besten Händen

Topmoderne Geräte garantieren eine erfolgreiche Behandlung

Der vergangene Montag endete für Claus Melzer und sein Team nicht wie gewohnt mit dem wohlverdienten Feierabend. Ganz im Gegenteil, nun ging der Trubel erst richtig los. Obwohl die Beine nach absolvierter Arbeit nicht hochgelegt werden konnten, war im Kleinen Schäferkamp 29 in Hamburg-Eimsbüttel beste Stimmung angesagt, es gab nämlich einen echten Grund zum Feiern. Vier Monate ähnelte die Praxis eher einer kleinen Baustelle. Dank der professionellen, dabei zudem schon fast familiären, Betreuung, kamen die Patienten trotz des zeitweiligen Lärms sehr gerne zur Behandlung. Nun ist der Umbau abgeschlossen, stolz präsentierte Claus Melzer am Montag abend die neuen Geräte und die damit geschaffenen Möglichkeiten. "Neben den bekannten Therapien wie Massagen, Krankengymnastik, Lympfdrainage und der Sportphysiotherapie haben wir die medizinische Trainingstherapie ins Programm aufgenommen. Damit können wir frisch operierte Patienten noch besser nachbehandeln. Zudem werden wir ihnen erklären, welche Übungen jeder für sich auch außerhalb unserer Praxis, zum Beispiel im Fitneßstudio, machen kann. Damit können die Patienten zusätzlich etwas Gutes für ihre Gesundheit tun", beschrieb Melzer

Ziele, die durch die Renovierung der Praxis erreicht werden sollen.

Vor allem Kreuzband-, Schulter- und Hüftoperierte werden in den neuen Räumen ihre helle Freude haben. Der Keller im Kleinen Schäferkamp 29 wurde nämlich komplett umgebaut. Hier ist eine topmoderne "Gerätelandschaft" entstanden, die bei der Nachsorge für den nötigen Heilungsprozeß sorgen wird. "Alle Geräte sind absolut auf dem neusten Stand", erklärte Melzer den wißbegierigen Patienten, die der Einladung zur "Renovierungspartie" gerne gefolgt waren. Es wurde fröhlich gegessen, getrunken und natürlich viel geplaudert. So trafen sich zum Beispiel die Fußballspieler der Hamburg Blue Devils nach dem Gewinn des "Euro-Bowls" und der Deutschen Meisterschaft in den neuen Räumen ihres Physiotherapeuten wieder. Claus Melzer und sein Kollege Frank Krause sind nämlich am Wochenende hauptsächlich mit den "Teufeln" unterwegs, waren durch die großartige medizinische Betreuung am Erfolg der "harten Jungs" in der abgelaufenen Saison beteiligt. "Claus und Frank sind einfach die besten", sparte Devils-Spieler Volker "Erbse" Vollmer nicht mit lo-



Drei Mann in einer Wanne. Dworschack, Wehlmann und Reinhardt lassen sich von Claus Melzer die Unterwasser-Massage erklären. Foto: S.Oeking

benden Worten und bedauerte, "daß man sich leider erst verletzen muß, um täglich in den Genuß der Behandlung zu kommen."

Neben den Football schlägt das Herz der Sportphysiotherapeuten aber auch für andere Sportarten. Melzer und Krause betreuen die A-Jugend-Regionalliga des Fußball-Bundesligisten FC St.Pauli, das Oberliga-Team vom VfL 93, die Segel-Nationalmannschaft und

die Regionalliga-Handballer aus Ellerbek und Bergedorf/Kirchwerder. Vor allem am Wochenende ist der Terminplan damit also voll ausgeschöpft.

In der Woche hat Melzer, der 1984 bei den Olympischen Spielen in Los Angeles für den Deutschland-Achter ruderte, mit Kim Helm-Krais, Frank Krause, Meryem Norcin, Evelyn Rech, Kirsten Buttke, Jaqueline Toussaint und Elli Görke ein hochqualifiziertes Team um sich geschart, das den Verletzungen der Patienten auf den Grund geht. Seit Juli 1993 praktiziert das Team in Hamburg-Eimsbüttel, hat sich in dieser Zeit einen stets zufriedenen Patientenstamm aufgebaut. Der Umbau der Praxis eröffnet natürlich nun vielen weiteren Patienten die Möglichkeit, ihren Körper im Kleinen Schäferkamp 29 in Schuß zu halten. Claus Melzer sieht in diesem Punkt zuversichtlich in die kommenden Monate: "Wir bieten den Patienten nicht nur medizinisches Training an. In Zukunft kann in den neuen Geräteräumen auch an Kondition und Kraft gearbeitet werden."

Bei Verletzungen und sonstigen kleinen "Zipperlein" darf man sich also getrost vertrauensvoll an Claus Melzer und sein Team wenden, denn hier ist man mit Sicherheit in besten Händen. Und wenn es mal nicht zwicken sollte, bietet zum Beispiel das Solarium und die "legendären" Salmi-Bonbons den idealen Rahmen zur Entspannung... M. Linnenbrügger



Am vergangenen Montag wurde in der Massagepraxis von Claus Melzer nicht nur gefeiert. Carsten Wehlmann und Bastian Reinhardt begutachten die Kraftübung von "Blue-Devil" Karsten Dworschack. Foto: S.Oeking